

Erscheint täglich
früh 6 Uhr.

Redaktion und Expedition
Sohmstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Mittwoch 10–12 Uhr.
Samstag 8–10 Uhr.
Gesetzliche Abrechnung bis 10 Uhr.
Gesetzliche Abrechnung bis 10 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten **Abrechnung** an
Montagabend bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen jedoch bis 9 Uhr.

In den Filialen für Zus.-Annahme:
Otto Niemann, Universitätsstraße 1.
Louis Weiß, Rathausstraße, 23, d.
nur bis 10 Uhr.

N 166.

Amtlicher Theil.

Behandlung.

Wir bringen hierauf vor allgemeinen Kenntnis, daß den
20. bis 23. d. J. **Wetts. Ratsch. die Hauptbahnen** der
städtischen Wasserleitung durch die Spülwäscher
nach den Säulen und vom 24. d. J. bis auf die Spülung
der Zweigleisen am Tage stattfinden wird.

Leipzig, am 10. Juni 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Grüniguth. Wiss.

Garten-Verpachtung.

Zwei wichtige werden Abteilungen des Stadtbüro
gezogen, an der Promenade hinter dem sog.
Kloster (Klostergasse Nr. 5) liegenden Gartens-Arealen
und zwar die beiden letzten rechts und links am Eingang
von der Promenade aus, sollen vom 1. November
d. J. an gegen einjährige Kündigung

Donnerstag, den 18. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem Posthouse, 1. Etage, Zimmer Nr. 16, an die
Weisbietenden unterrecht verpachtet werden.

Ebenfalls auf dem großen Vorplatz liegen die Ver-
pachtungs- und Versteigerungsbedingungen schon vor dem
Zeitum zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 20. Mai 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Sieg.

Versteigerung von Bauplänen in der Nordvorstadt.

Von dem der Stadtgemeinde gehörigen Baureale des
gewissen der Nord-, Rote-, Weißensee- und Pfefferseer
Straße gelegenen **Baublock II des nördlichen Be-
bauungsplanes** sollen die bereits am 5. März d. J. zum
Verkauf gestellten, jedoch für die daraus gebotene Gebühr
nicht zugegangenen **4 Baupläne** des betr. Parzellierungspunktes

am 4. an der Poststube

* 5 * von je 742.96

* 10 * Quadratmeter

* 11 * Flächengehalt

anderweit.

Donnerstag, den 25. d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Saale der Alten Waage, Leipzigerstraße Nr. 1,
2. Etage, zur Versteigerung gebracht und zwar mit den
abgelehnten Geboten

Bauplatz Nr. 4 von 26.100 L.

* 5 * 27.300 *

* 10 * 22.100 *

* 11 * 22.100 *

angeboten werden.

Der Versteigerungstermin wird pünktlich zur angegebenen
Stunde erschaffen, die Versteigerung aber bezüglich eines jeden
der **einmal nach einander in obigen Reihenfolge** und mit dem angegebenen Angebot ausgetragenen Baupläne
schließt, jedoch für die daraus gebotene Gebühr
kein weiteres Gebot mehr eröffnet.

Die Versteigerungsbedingungen nebst Parzellierungsschemen
liegen auf dem Rathausplatz, 1. Etage, zur Einsichtnahme aus
und es sind davon Exemplare ebendaftig in der Sportel-
cafe L. Bauer Nr. 2, für 1. L. zu erhalten.

Leipzig, den 5. Juni 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Sieg.

Behandlung.

Bei der am 13. Januar d. J. vorstellig erfolgten fürstlichen
Anfrage der Planung zur Aufstellung bestimmter Obligationen
unter Aufsicht vom Jahre 1870 sind 1) von den 4 prozentigen
Obligationen die Summen 297, 425, 326, 348 gegen worden.

Diese Obligationen sind von 1. Juli d. J. an der Römer-
berg-Wertheimer (Rath 13, Engels's. Hof, Nr. C. 1.)
gezahlt, am selben Tage deren Verzinsung aufhört. Die in
früheren Ausgaben genannten Obligationen sind bis auf die
Summe 164,4 eingetragen.

Leipzig, am 15. Januar 1885.

Der Vorstand der örtlichen Religionsgemeinde

zu Leipzig.

Verordnung,

Erhebungen über den Zug der Hochmeister betreffend;

vom 3. Juni 1885.

Der Vertrag eines Antrags der Theatiner der katholisch-scholastischen
Klosterkirche soll vor Gewährung von Unterlagen für die im
Theatre der Domkirche so nachdrückliche Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen über den Zug der Hochmeister, welcheunter die Zuhörer
des Theatiner, die Ausbreitung derselben, ihre Verbindung
mit theologischen Schriften sowie Berichtigungen und dergleichen durch
die katholische Kirche nicht werden soll; aber kommt nur der
rechte Professor darüber, der wird seinen Schülern gegenüber
sich deutlicher reden. Und wer hinter ihm auch daran?
Einige Stellen sind jedoch bestens ausfallend. So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37, im Betriff unserer
Schrifffreunde: „Der Gangtheit wurde durch Luther zur
Theologie, indem sie durch dessen Bibelübersetzung im
Volke heimisch und weiteren Fortschritte verhältnisvoll
wurde.“ Und weiter: „Die Hochzeitlich jährlinge
Erhebungen sind jedoch bestens ausfallend.“ So steht es
im zweiten Theile, erster Band, S. 37

oft jahrelang in sich ersten zu lassen als er einen Sinfonie anlegte. Dann aber sprang das Bild fertig wie Minerva aus Jupiters Haupt herau. Eine solche von dem heimeligenen Träumen lange in sich bewegte Sonne habe mir dann auch die offensichtliche Wirkung auf. Es fehlt ihr absolut nichts als die Ausbildung, diese Wirkung ist im Klima vorhanden. Mein großer Meister des Klimas brauchte in dieser Stunde zu schauen, wie der Menschen, die künftige Sozietät der Sozialistinnen, Soziale und Tiere ebenso förmlich schläft, wie er ein Säbel nur leicht lösen kann. — Was weiter steht, das liegt und der Horde, der phantastische Geprägtheit von hell und dunkel, garten und ländlichen mit dandelfüßen und barben gemessen ist jetzt schon vorhanden, wie sehr es und vertieft sich der Raum, zwischen den beiden Gruppen, wie platt sind die Konturen eines kleinen Weißwurstsalats links, Dinkelkorn und Meer enthalten. Der Raum ist doch Stille sehr leise, ohne daß sich ihm der Schmerz entziehen kann, daß ihr grauer Ustere und witten in seinem kleinen Umkreis entziehen kann, wo er ohne Zweifel sein Bett nicht kann gefleht hätte. Von diesem ist nur einer Augenblick, sobald ein Grotte, Berghöhe, Wagner oder gar ein Bildstock über welche in diesem Alter gehoben werden, wie trostlos wäre es in Deutschland aus! *

Im Augenblick, wo zu Stelle der Volljungen und Gesellschaften die nicht weniger häusliche Frage: wohin werden wir diesen Sommer gehen? stellt, erscheint eine reizende Sozialgelehrte von F. W. Häßlinger: *Travaille*, mit jedem plauder Blattzeug von F. W. Häßlinger. Es ist eine nette kleine Geschichte, die uns Hoffnungen aufzeigt, daß mit dem letzten Walzer noch nicht alles zu Ende ist, — daß winterliche Misserfolle bis in Sommer noch leben, so unterliegen Beobachtungen auch in Sommer zu einem beliebten Wiederholungsritual seien — genügt eine am Schlaf der Seelen zugehörige und tödliche Bescherung. Und wie geschickt und schläfrig die Gedanken gezeichnet, ob am heimatlichen Scheibenrand oder im Scheibenkreis — in wüsten Träumen hingefangen oder aber durch Brillenlinse spaziert — immer ist sie im höchsten Grade „einfach“. Was das Gesetz nun sagt, wird mit Vergangenheit und neuer Zukunft in leichten Wörtern beschrieben, aber es ist auch nicht traurig — da der Name sich wenigstens nicht für mich, in welche Situationen der Mensch geraten kann — jedenfalls will das Wächlein mitspielen, no man Sommer nicht, und denen, die dahin bleiben, die Zeit lustig verbringen.

Telegraphische Depeschen.

* Paris, 13. Juni. Die Suezcanal-Commission hält heute eine Sitzung ab, bei welcher Verlelung des Protocols der getrennten Sphären, mit welcher die Arbeiten geschlossen wurden. Die englischen Commissaires sind noch ohne bestreitbare Instructionen, so daß ein vollständiges Einvernehmen über den Artikel 10 noch nicht erzielt werden konnte. Da aber zwischen den Regierungen über diese Frage jetzt ein Einvernehmen erreicht ist, so würde es leicht sein, sofort nach der Bildung des neuen englischen Cabinets zu einem vollen Einverständnis zu gelangen.

* Paris, 13. Juni. General Gouraud verlangt die Absetzung von Verwaltungs- und Sanitäts-Personal, da die Zahl der Kranken eine ziemlich hohe sei. Die Operationen sind wegen der großen Hitze eingestellt. Eine Depesche aus Shanghai besagt, Ku-Hung-Chang erholt sich wieder, China werde sich bemüht wegen Eisenbahnbautes und anderer Arbeiten an Fronten wieder.

Aeteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 119 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung	Barene. auf m. Cels. (Mittag)	Thermo- metr. Grad. Graw.	Relative Feuchtig. %	Wind- richtung u. Stärke.	Witterungs- anzeige.
13. Juni Ab. 8 Uhr.	755.7	+18.6	77	OZO	klar
14. - Morgen 8 Uhr.	750.0	+21.3	66	OZO	klar

Maximum der Temperatur + 23.8. Minimum + 12.8.

Aus dem Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg.

am 15. Juni 1885, Morgen 8 Uhr.

Stations-Name.	Barometer. M. Mittag.	Richtung und Stärke des Windes.	Wetter.	Temperatur.
Mallighausen	767	SW leicht bedeckt	+ 14	
Christiania	769	WSW stark Regen	27	
Moskau	768	still	+ 5	
Neufahrwasser	763	WNW frisch	+ 15	
Karlsruhe	—	—	—	
Wiesbaden	769	NO schwach	wolkig	+ 16
Breslau	769	WNW schwach	wolkig	+ 15
Nizza	—	—	—	

Brassenscher Wetterbericht 12 Uhr in Leipzig.
Für den nächsten Tag: Wetterbericht Dr. Oscar Paul in Leipzig.

Kraft's Hôtel de Prusse.

Neue Festäle mit Nebenküchen
in Hochzeiten, größeren und kleineren Bankette etc.

Restaurant und Weinsteube

verbunden mit Cabinets particuliers.

Eingang: Kurfürststrasse No. 2.

Déjeuners, Diners, Soupers à part und à la carte zu jeder Zeit.

Täglich frische Erdbeerbowle.

Hôtel zum Palmbaum,

Restaurant nebst Garten und Veranda, Böhmisches Bier, Biergarten, Bräuse, Wändner Überl-Brunn.

Patentbüro Am. Otto Sack.

Während Preise. — Bereits über 2000 Patentlinie erledigt.

Patent-Anwalt W. H. Uhland.

Leipzig-Mühle, Lindenstr. 13.

Patentbegehung, Rath u. Kaufamt in Patentangelegenheiten.

Enorm

Will ist die 2. Hälf. von Henne-Dörre Kreuzlige, circa 50 Bogen

Zug und 300 Zoll in 15 Min. à 1.

Blitzableiter

Strenge Selbstfertiger Ausführung, sowie Prüfung alter Anlagen

und ihre Leistungsfähigkeit, empfiehlt

Emil Fallgatter,

Albertstrasse 15.

Blitzableiter

neuer wissenschaftlich

praktischer Ausführung empfiehlt

Robert Freygang, Hallese Str. 2.

Büro bei Hermann Büttner, Weissestr. 32, Siegfried

Schwarz, Dresdner, im Rathaus.

Apfelzwein-, Citronen-, Himbeeren-, Orangenblüthen-

Limonaden-Essenz.

Blütenzucker, sonstige Spezialität:

Eisen - Magnetrührer & Hälfte 1/4.

Robert Freygang, Hallese Str. 2.

Büro bei Hermann Büttner, Weissestr. 32, Siegfried

Schwarz, Dresdner, im Rathaus.

Salvator,

einfachster, reicher Cithara-Zärtling, von einfachen Materialien empfohlen bei Herrenkunst-Schau, Garnierie, Blasenleinen und Sicht, vorzüglich bei Kaiserhof, Alterskunst der Erinnerungs- und Verdauungsstern. Räuchern in Apotheken und Mineralwasser-Gästehäusern. Die Salvator-Quellen-Direktion, Eperies, Hauptdepot in Leipzig: Löwen-Apotheke.

Im Frühjahr,

wenn die Natur aus langem Winterschlaf erwacht und überall neue Leben sich entfalten, sollte jedermann daran denken, die während der Winterzeit im Körper angehäuften überflüssigen und unbrauchbaren Stoffe durch ein geeignetes reizendes Mittel zu entfernen und hierdurch schweres Leiden vorbeugeen. Hierzu können die Stufen sehr leise, ohne daß sich ihnen der Schmerz entziehen kann, daß ihr grauer Ustere und witten in seinem kleinen Umkreis entziehen kann, wo er ohne Zweifel sein Bett noch kann gelebt hätte. Von diesem ist nur einer Augenblick, sobald ein Grotte, Berghöhe, Wagner oder gar ein Bildstock über welche in diesem Alter gehoben werden, wie trostlos wäre es in Deutschland aus!

Am 2. Sonntag nach Trinitatis 1885

wurden aufgeboten:

Thomaskirche:

1) F. W. Kirsten, Student in Hannover, mit W. A. & Koch, Zigarrenhändler hier Tochter. 2) R. F. W. Helmrich, Hörer in Plagwitz, mit S. W. Müller, Oberhauptmann an der Staatsdruckerei hier Tochter. 3) F. G. Stegmaier, Schüler in Modersitz, mit A. W. Becker, Wundarzt der Tochter. 4) C. Th. F. Kingle, Buchhändler hier, mit A. G. Schmid, Mechaniker hier Tochter. 5) E. P. Krenzel, Berl. Kommerz- und Einnehmer in Neustadt, mit A. R. Hermann, Müllermeister in Plaue hinter Tochter. 6) A. C. B. Bartsch, Kaufmann in Dresden, mit A. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter. 7) L. C. Schulze, Rossmann hier, mit E. C. L. Koch, Schneidermeister hier Tochter. 8) M. L. A. G. Kursch, Königl. Kammermeister in Berlin, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter. 9) C. H. Baumann, Handarbeiter hier, mit E. C. V. Kretschmar, Schneidermeister hier Tochter.

Königskirche:

1) C. H. Baumann, Handarbeiter hier, mit E. C. V. Kretschmar, Schneidermeister hier Tochter. 2) F. A. H. G. Seeger, Schriftsteller und Redakteur hier, mit F. Schmid, Schuhmacher hier Tochter. 3) F. R. Stolze, Schlosser hier, mit A. R. Goldberg aus Gruna b. Görlitz. 4) F. L. Seiffert, Zimmermann hier, mit W. A. Höller, Schuhmachermeister hier Tochter. 5) C. H. Gründau, Schuhmacher hier, mit E. C. L. Koch, Schneidermeister hier Tochter.

Marktkirche:

1) C. W. Diller, Dr. Jur., Schreiber in Dresden, mit F. Sonnenfeld, Kaufmann in Görlitz Tochter. 2) C. A. L. Krause, Mechaniker und Schuhmacher hier Tochter. 3) F. R. Stolze, Schlosser hier, mit A. R. Goldberg aus Gruna b. Görlitz. 4) C. D. Tüngert, Schneider hier, mit F. A. H. G. Seeger, Schneidermeister hier Tochter. 5) F. C. Kübler, Kaufmann in Dresden, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter. 6) A. C. B. Bartsch, Kaufmann in Dresden, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter. 7) L. C. Schulze, Rossmann hier, mit E. C. L. Koch, Schneidermeister hier Tochter. 8) M. L. A. G. Kursch, Königl. Kammermeister in Berlin, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter. 9) C. H. Baumann, Handarbeiter hier, mit E. C. V. Kretschmar, Schneidermeister hier Tochter.

Glockenkirche:

1) C. W. Diller, Dr. Jur., Schreiber in Dresden, mit F. Sonnenfeld, Kaufmann in Görlitz Tochter. 2) C. A. L. Krause, Mechaniker und Schuhmacher hier Tochter. 3) F. R. Stolze, Schlosser hier, mit A. R. Goldberg aus Gruna b. Görlitz. 4) C. D. Tüngert, Schneider hier, mit F. A. H. G. Seeger, Schneidermeister hier Tochter. 5) F. C. Kübler, Kaufmann in Dresden, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter. 6) A. C. B. Bartsch, Kaufmann in Dresden, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter. 7) L. C. Schulze, Rossmann hier, mit E. C. L. Koch, Schneidermeister hier Tochter. 8) M. L. A. G. Kursch, Königl. Kammermeister in Berlin, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter.

Domkirche:

1) C. W. Diller, Dr. Jur., Schreiber in Dresden, mit F. Sonnenfeld, Kaufmann in Görlitz Tochter. 2) C. A. L. Krause, Mechaniker und Schuhmacher hier Tochter. 3) F. R. Stolze, Schlosser hier, mit A. R. Goldberg aus Gruna b. Görlitz. 4) C. D. Tüngert, Schneider hier, mit F. A. H. G. Seeger, Schneidermeister hier Tochter. 5) F. C. Kübler, Kaufmann in Dresden, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter. 6) A. C. B. Bartsch, Kaufmann in Dresden, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter. 7) L. C. Schulze, Rossmann hier, mit E. C. L. Koch, Schneidermeister hier Tochter. 8) M. L. A. G. Kursch, Königl. Kammermeister in Berlin, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter.

Domkirche:

1) C. W. Diller, Dr. Jur., Schreiber in Dresden, mit F. Sonnenfeld, Kaufmann in Görlitz Tochter. 2) C. A. L. Krause, Mechaniker und Schuhmacher hier Tochter. 3) F. R. Stolze, Schlosser hier, mit A. R. Goldberg aus Gruna b. Görlitz. 4) C. D. Tüngert, Schneider hier, mit F. A. H. G. Seeger, Schneidermeister hier Tochter. 5) F. C. Kübler, Kaufmann in Dresden, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter. 6) A. C. B. Bartsch, Kaufmann in Dresden, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter. 7) L. C. Schulze, Rossmann hier, mit E. C. L. Koch, Schneidermeister hier Tochter. 8) M. L. A. G. Kursch, Königl. Kammermeister in Berlin, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter.

Domkirche:

1) C. W. Diller, Dr. Jur., Schreiber in Dresden, mit F. Sonnenfeld, Kaufmann in Görlitz Tochter. 2) C. A. L. Krause, Mechaniker und Schuhmacher hier Tochter. 3) F. R. Stolze, Schlosser hier, mit A. R. Goldberg aus Gruna b. Görlitz. 4) C. D. Tüngert, Schneider hier, mit F. A. H. G. Seeger, Schneidermeister hier Tochter. 5) F. C. Kübler, Kaufmann in Dresden, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter. 6) A. C. B. Bartsch, Kaufmann in Dresden, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter. 7) L. C. Schulze, Rossmann hier, mit E. C. L. Koch, Schneidermeister hier Tochter. 8) M. L. A. G. Kursch, Königl. Kammermeister in Berlin, mit F. C. Kübler, Buchhändler und Hörermeister hier Tochter.

Städtisches Reichshaus: Expeditionen: Geben Wochentags von 9 bis 12 Uhr anfangs für Blätter und Sammelblätter bis 2 Uhr, Einsendung für Blätter und Sammelblätter von 10 bis 12 Uhr. Sammlung und Herausgabe von 10 bis 12 Uhr. Sammelblätter sind für die Ausstellung von 10 bis 12 Uhr. Die Ausstellung ist vom 15. Sept. bis 20. Sept. 1885.

Reichsdeputat für Sachsen: Dienstag, 22. September, 10 Uhr bis 12 Uhr, 14 Uhr bis 16 Uhr, 18 Uhr bis 20 Uhr.

Reichsdeputat für Sachsen: Dienstag, 22. September, 10 Uhr bis 12 Uhr, 14 Uhr bis 16 Uhr, 18 Uhr bis 20 Uhr.

Reichsdeputat für Sachsen: Dienstag, 22. September, 10 Uhr bis 12 Uhr, 14 Uhr bis 16 Uhr, 18 Uhr bis 20 Uhr.

<b

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 166.

Montag den 15. Juni 1885.

79. Jahrgang.

Submission.

Die drei Brüder der Vergangenheit veranlassen hier
erhebliche Baufreiheiten, veranlasst
zu 6676 M., fallen im Preis der Subvention
verdungen werden.

Bauingenieur und Bauaufsicht können
während der Bauarbeiten im Saalbauverein
einschreiten, auch Seinen Probstes
im Rathausseite zur Zeit.

Anschrift: Hofköniglich und verliegt bis
zum 19. Juni er. im Saalbauverein ab-

Die Eröffnung der eingegangenen Eiferien
wird in Übereinstimmung mit dem erscheinenden
Subventionen erfolgen und ist längst auf

Sonnabend, den 20. Juni er.

Vormittags 10 Uhr

im Rathausseite Termin anberaumt.

Eilenburg, den 9. Juni 1885.

Der Magistrat.

Auction.

Die Johannishütte sollen am 15. b. M.
und folgende Tage Vorauszeit von 9-12
und Nachmittags von 3-6 Uhr unter
Auktion gegen hohe Zahlung durch mich
versteigert werden.

Leipzig, den 6. Juni 1885.

Rathausamt Ceraselli,

R. S. Notar.

Auction.

Herrn Maria, den 15. Juni, Rathaus

versteigert wird. Weitere Auktion
bei Herrn Uhlmann & Comp.,
Königstrasse 12.

J. P. Pohle, Mag. u. Taxator.

Auction.

Im Kursiuscafe des Königlichen Kunstmuseums
findet hier offen

Sonntags, den 16. Juni d. J.,
vom Vormittag 10 Uhr ab,
100 Stücke Roth. und 200 Stücke
Schwarz, sowie 1 Platin, 1 Goldstück,
1 Wappenstück mit Glassteinen, 1 Weiß,
dunkler Schreib- und Kleiderbesteck,
Kleiderstücke, Taschen, Spiegel, Uhren und
Säcke, Bettwäsche und Kleidungsstücke
und verschiedene andere Gegenstände
meistzeitig gegen sofortige Barzahlung versteigert
werden.

Leipzig, am 13. Juni 1885.

Handlung, Gerichtsschreiber.

Auction.

Dienstag, den 16. Juni, Vormittag von
10 Uhr an folgen ca. 3 Getreide

guter Preiss-Ziel-Zeitung
maßgebend gegen Barzahlung versteigert
werden.

Gräßl 13, Grün Zonne.

J. P. Pohle, Auctionator.

Grosse Auction

verfallener Pfänder

Dienstag, d. 16. Juni, Vormittags 9 Uhr,
Wangen 7. port., Versteigerung aller in

Döbelner's Bankdepotverwalter's Wässer.
Fischer, Auctionator.

Winterpaket, Jasius, Winterpaket,
Jedetanz u. Schreibholz m. versteigert.

Auction.

Im Kursiuscafe des Königlichen Kunstmuseums
findet hier offen

Montags, den 17. Juni d. J.,
vom Vormittag 10 Uhr an,
die Räder von Reitwagen, 1 Weinfässer,
1 Waffenteller, 2 Habschalen, 14 Eisenkerzen,
24 Handelsbesteck und 2 Rückenstühle für
Sattel, sowie 15 Dap. Säulen, 8 Tap.
Scheren, 1 Port. Wandschrank, Weinfässer,
Weinballen und Tassen, Schüsseln,
buntfarbene Schüsseln, Decken, Schalen,
Knothe und verschiedene andere Gegenstände
meistzeitig gegen sofortige Barzahlung ver-
steigert werden.

Leipzig, am 13. Juni 1885.

Handlung, Gerichtsschreiber.

Auction von Wolle.

Mittwoch den 17. Juni Vormittag 11 Uhr
folgt für frende Aufzehrung

15 Centner gereinigter Wollflug
maßgebend gegen Barzahlung versteigert
werden.

Kaufm. Steinweg, "Drei Villen".

J. P. Pohle, Auctionator.

Auf die Versteigerung des Hauses

gegenüber der Kaiserliche Straße Nr. 19
wollen anstreben.

die Besitzer.

Bekanntmachung.

Das kleine Kurhotel mit fünf
Zimmernummern, Kurlokal, großer
Brauerei und Konzertsaal soll auf
4 Jahre und zwar vom 1. Oktober
1885 bis 1. Oktober 1891 öffentlich
weitsichtig verpachtet werden und ist
dazu Zeitung auf.

Sonnabend, den 20. d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle anberaumt.

Versteigerungen werden mit dem Besitzer
eingeschlossen, doch die Versteigerungs-
bedingungen im kleinen Nachhause näheres
Geldbesteck einzusehen und auch
eine Erhöhung des Kapitals bejogen
werden können.

Bad Schmiedeberg,

Ber. Hofe. d. 6. Juni 1885.

Städtische Badeverwaltung.

Schleiwitz.

Maschinenfabriken!

Zum Bau eines patentierten neuen
Motors (Konzentrationsmotor) zu Otto's
Gebäude wird ein, eine mit Sicherheit
verlässliche Maschinenfabrik in der Nähe
Leipzigs gesucht. Das kann sofort be-
stimmt. Schriften unter J. S. 198
zu Schleiz, Weigenfeld.

Ebersdorf.

Sommerfrische im Reußischen Oberlande.
Salon von Mai bis Oktober. Wohnungs-
vermittlung und Auskunftserteilung durch
Bürgermeister Rauschel.

Verkauf von Bauplätzen an der Lampestrasse.

Montag, den 15. Juni v. Vormittags 10 Uhr

sollen 4 Stück an der Lampestrasse gelegene Bauplätze in einem reservierten Zimmer
des Herrn Rechtsrat Dr. Voigt hier verkauft, meistzeitig versteigert werden.

Die Versteigerung bewirkt Herr Justizrat Preysler, auf dessen Bureau (Rathausstrasse
Nr. 27) Vorgangspläne und Versteigerungsbedingungen schon jetzt zu erhalten sind.

Die zu versteigerten Plätze sind in dem beigefügten Vorgangsplanen mit den
Nummern II, III, IV und V beschriftet, bestehen aus Parcoursaal und haben hellen mit
lichten Holzrahmen gebauten Rahmen.

Die beiden Plätze gegenüber an der Lampestrasse befindliche Bauplätze werden in
fürstlichem Zustand abgerissen, der Platz abgeräumt und ausgestellt werden. Nach Gebau d. 6.
werden auch die noch lebenden Gebäude des alten Schmiedischen Gutes am Gleisplatz
jetzt Schlosshof abgerissen.

Die Lampestr. und die Schmiedestr. haben je 12,57 Meter Breite, der Weißbachstr. hat
eine Breite von 11,43 Meter, der zwischen beiden Straßen zwischen den Häuserfronten an der Lampo-
strasse und an der Schmiedestr. nach alle 36,57 Meter beträgt und es werden diese
Plätze somit nach der Größe zw. wo auf einer Fläche eine Reihe kleine
Gärten angelegt, so, wie nach der Wünsche ihres, freie Städte erhalten.

Leipzig, 6. Juni 1885.

Friedrich Voigt.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Rupung von den lokalen Kirschenbäumen an den Chausseen und
Strassen der nachmalsen Amtsstrassenmeister-Büro ist gegen sofortige hohe Ver-
geltung und unter den bedingungen des Beginns des Termos bekannt zu machen. Ver-
geltung ebenso wie Weitstellung versteigert werden.

1)

Sonnabend, am 20. dieses Monats, von Vormittags 9 Uhr an
im Ländlichen Gasthof in Zehdenick.

2)

Montag, am 22. dieses Monats, von Vormittags 10 Uhr an
im Gasthof zum Schwan in St. Göttingen.

3)

Dienstag, am 23. dieses Monats, von Vormittags 10 Uhr an
im Nah'malen Gasthof in Erkner.

4)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

5)

die Rupung der Bäume des Glashause und des Amtsstrassenmeister-Amtsstrassenmeister-Büro;

6)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

7)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

8)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

9)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

10)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

11)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

12)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

13)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

14)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

15)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

16)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

17)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

18)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

19)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

20)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

21)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

22)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

23)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

24)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

25)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

26)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

27)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

28)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

29)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

30)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

31)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

32)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

33)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

34)

die Rupung der Bäume im Werbaue Amtsstrassenmeister-Büro;

Hanf-Couverts

mit Firmendruck von M. 3.50 per Mille,
Lloyd-Couverts von M. 5 an.

Briefpapiere in fijt Ausstattung zu den billigsten Preisen liefert die
Buchdruckerei des „Globus“, München.

Erstes u. größtes Etablissement.

JUDLIN

sche

Chemische Wasch-Anstalt.

F. GRUNER.

Berlin.

Fabrik: Charlottenburg, Lützow 5.

Spezialität:

Reiniger jeder Art von wasserunreinem Herren- und Damen-Gardinen.

Färbererei u. Druckerei.

Annahme für Leipzig bei Ida Lehmann,

Katharinenstrasse No. 11.

Original-Fabrikpreise.

En gros.

En détail.

Reine bekannt

Gegründet 1858.

Fußbodenfarben,

Ihr leicht traden, billiges und
heißes Material, leicht aufzu-
bilden, sollte ich bestens empfohlen.

Wilhelm Schmidt jr.,

Kochstrasse 14 (jetzt Nr. 6).

Farbenhandlung, Gelfarben- und Kittelfarben.

Colossale Preismässigung!

Henkel's Bleich-Soda

an Wasch- und Bleichkraft auverrecht

jetzt in Pfund-Packeten & 15 Pfg.

Für Wiederverkäufer und Grossisten entsprechend billiger.

Henkel & Cie. in Düsseldorf.

Grosser Möbel-Verkauf

am Königl. Haupt-Zoll-Amt,
Bahnhofstraße Nr. 19, Flügel B.

Auf den Wochentagen geöffnet.

Geschäftsgründung 1861.

Möbel-, Spiegel-, Polsterwaren-Magazin u. Fabrik

C. F. Gabriel,

Neckarstraße u. Goldhahngäßchen-Ecke (alte Nr. 15).

Specialität: Ausstattungen, Wohnungseinrichtungen.

Gelegenheits-Kauf.

Der noch vorbestellte Lager-Bedarf an Gütern nach folgendem Preis wird
auf dem Tag noch weiter verhandelt werden. Der Betrag ab welche ist die
Summe wie folgt:

Divisa	je 100, früherer Gelehrte A. 120.
Operina	80.
Solo Tacito	55.
Uaden-Sematra mit Havanna	50.
Carola Felix	50.
Decora-Java	42.
Decor-Sematra Felix	36.

Reparatur ist den Verträgen von A. 33 bis A. 100 schieden unter Selbstverständ-
lichkeit. Räuber je Zinsen.

Carl Naumann, Einzel-Handel,
Eckstraße Nr. 11.



Der Betrag gründet ab Samm. in 5-Rlo.-Pauspedien unter
Rechnung. — Der Preis für gebrauchten Koffer ist per 1-Rlo.
A. 1.30, A. 1.50, A. 1.60, A. 1.80; für neuen Koffer A. 0.75 bis
A. 1.50 in verschiedene Preissäulen.

Rabestein's Flaschenbier-Handlung

Grüner Baum.

22 Flaschen-Schankbier 3 Mark,

25 " Lagerbier 2 "

22 " Tivoli 3 "

20 " Rheingold 3 "

15 " Exportbier 3 "

frei im Hause.

Rheingold in beliebigen Original-Gebinden. Brauer-Preis.

CHOCOLADE 39/- HARTWIG & VOGEL MARKTGALERIE LEIPZIG

und CACAO

Die Bierhandlung

von Gustav Keil,

Neumarkt 3, Große Feuerkügel,

empfiehlt ihre vorzüglichen Flaschenbiere.

Verkaufsstellen: Filiale, Schützenstraße 13. M. Menn, Centralstr. 19. H. Jänechen, Zeiger Str. 18.



Gut zu verkaufen.

Eine Bierbrauerei von Regensburg wird
ein schönes Gut mit rentabler Bier-
brauerei mit 32 Tagern, monatlich 100
Zugang, Waldung, unter günstigen Bedingungen
abzugeben um 150.000 M. verkauft.

Das Gut ist in besten Bediene und reicht
mit Inventar, verkehrt. Eigene Zahl und
Büro.

Ältere Nachfrage erhält nur an Selbstläufer,
C. F. Waldecker, München, Rappestraße 5, L.

Ein in der Nähe Regensburg u. 20 Km.
von der Elbe gelegenes Gut, orangefar-
bene und 145 Tagern Stein, 5 Weinen,
Bierbrauerei im Hause, einer im besten
Betriebe befindet, mit allen Erzeugnissen
eingerichtet. Brauerei 4 Sonnenblumen,
Gärten mit Rosenbäumen, landestypischer Weizen und
blaufruchtige Johannisbeere, alte Droschkenräder,
gr. Bettwagen, Sessel und Holzstühle, Stuhls-
und Wurzelholz. Ganz ein Gut bei Berg-
berg mit 80 Meilen Zeit, Welt, Wiesen u.
Wald reicht sich zu verkaufen durch das
Begrenzungsbüro von

Ernst Steinrück, Nürnberg, Bergstraße 11.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Ein sehr schönes Haus mit guter
Ausstattung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Weißgerberstraße 9, II.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 166.

Montag den 15. Juni 1885.

79. Jahrgang.

Stellegesuch.

Kaufmann,

dem durch fünfzehnjährige Thätigkeit
in großherzoglich-sächsischen Postbüro-
nthalte reiche Erfahrungen zur Seite
stehen, sucht für Sarmen, Elberfeld und
Lüneburg Vertriebsleistungsfähiger
Herrinnen. Beste Referenzen. Offerten
erhalten unter A. T. 1200 durch das
Annoncen-Bureau des W. Thieles in
Lüneburg.

Vertretung

einer leistungsfähigen Firma der Export-
Werke habe die Herrin ein reizvoller
und erlaubter Kaufmann mit Primo-Referen-
zen, w. S. 213 an Rudolf Hesse, Berlin W., Friederichtstr. 60.

Ein junger Mann, der 2 Jahre in der
Vertriebsabteilung in Südbaden gearbeitet hat,
sucht unverzügliche Stellung in gleicher Eigen-
schaft, event. auch auf einem Bureau.

Offerten unter B. T. 213 Q. an **Hansen-**

stein & Vogler, Stralburg 1.

Ein junger Mann, in einem Colonialwaren-
Haus, einer Eigentums-Gehalt ausgebildet, hinter
einem gebräuchlichen Kauflädtchen (Weiß-
Brande) als Buchhalter thätig, jetzt auf
Kaufzettel vom Militär, Jäger-Bataillon
Nr. 5, erhalten, sucht eine geeignete Stellung.
Beste Anreize haben zur Seite. Offerten sub
R. H. postl. Geschäftsbüro, Nr. 300, erhalten.

Ein thätiger paterlicher Comptenter, gef.
Mutter, mit hoher Einsicht und lebendigem
Ausdruck, sucht w. Gehaltsschule zur befeh-
lende, unbew. bewerb. Stellung. Tel. off.
A. T. 10 b. postl. Geschäftsbüro, Nr. 300, erhalten.

Ein älterer Mann sucht Bedeutung in
öffentlichen Kreisen, ohne oder mit geringem
Haushalt. Gütige Erbitten unter B. T. 24 in
die Expedition eines Büros.

Stelle-Gesuch.

Eine Dienstmädchen, 40 Jahre alt, 15 Jahre
erfahrungsvoll genutzt, sucht Stell. als Meister
an größeren Werkstätten in Bau u. Mas-
chinenbau-Arbeiten. Offerten sub L. L. 286
an **Hansenstein & Vogler, Leipzig**.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Ein junger Mann, 20 Jahre alt, 15 Jahre
erfahrungsvoll genutzt, sucht Stell. als Meister
an größeren Werkstätten in Bau u. Mas-
chinenbau-Arbeiten. Offerten sub L. L. 286
an **Hansenstein & Vogler, Leipzig**.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B. T. 35 an die
Gebäude der St. Petri-Kirche.

Offerten unter B.

Rossplatz. Panorama Rossplatz.

der Schlacht von Mars la Tour.
Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Sonntags von Vormittags 11 Uhr ab.

Elektrische Beleuchtung.
Eintrittspreis 1 Mark.



Zoologischer Garten.

Mittwoch von 4 bis 7 Uhr

Grosses Militair-Concert.
Capelle des 106. Regiments. Director Herrmann.
Eintritt 50 Pf.

Kinder 50 Pf.
Ernst Plakat.

Central-Halle.

Heute Montag

Familien-Abonnement-Concert

von der Militair-Capelle des Kgl. Söhl. 8. Inf.-Reg. (Prinz Johann Georg) Nr. 107. Dirigent: Königlicher Musikkdirector Walther.

Abonnementstüte, 10 Uhr für 2 A. und zu haben bei Herrn C. F. Zelbig, Hauptstraße 29. Albin Friedel, Thomaskirche 1. H. Dittrich, Schlesische Straße 8 und Weißstraße 32. Otto Eusemann, Amthofstr. Steinweg 1. Aug. Linko, Königstraße 15, im Comptoir und an der Abendcafe in der Centralhalle.

Aufzug 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

R. Carus.

Schweizerhäuschen

Heute Montag Abend

Grosses

Militair-Concert

von der vollzähligen Capelle des 106. Regiments.

Direction: Herr Musikkdirector Herrmann.

Aufzug 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Hochzeitscafe A. Dewald.

Bonorand.

21., 22., 23. Juni Concert des

Philharmonischen Orchesters (Berlin).

65 Künstler. Direction: Professor Maxuski.

Hôtel Hochstein,

gegenüber der Konzertshalle des Bärtischen Bahnhofs.

Heute Abend Concert.



Dazu empfehlenswert Cotelettes oder Zunge mit Allerlei.

Insel Buen Retiro.

Dienstag und Sonnabend großes Frei-Concert.
Aufführung 7 Uhr. Programm 10 Pf.

F. Zeuner.

Blüchergarten Gohlis.

Heute Nachmittag

Garten-Frei-Concert,
von 8 Uhr an Gesellschaftsball.
Ergebnist laden ein

Herrmann Fröhlich.

Pantheon.

Heute Concert und Ballmusik.

Aufzug 8 Uhr.

H. Fleisch.

Schubert's Ballhaus.

Kaiser Wilhelm-Straße.
Heute Garten-Concert und Ballmusik.

Ton-Halle.

Heute Konzert
bei elektrischer Beleuchtung.

Aufführung 7 Uhr.

R. Helmcke.

Elsterthal, Schleussig.

Heute Nachmittag
auf zweitligiges Verlangen heute Nachmittag extra großes auf Leidhafte unterhaltendes Schauspiel.

Münchner Pschorr-Bräu

kommt nach wie vor in bekannte gleichmäig gute Qualität zum Preis von 10 Pf. bei:
Herrn Hermann Müller, Leipzig, Albertstraße 6,
Bernhard Preller, Leipzig, Müller's Hotel, Neustadtstrasse,
H. E. Bühl, Leipzig, Café Bühl, Burgstraße,
A. Meyer, Connewitz, „Zum Goldenen Löwen“, „Zum Goldenen Löwen“
F. L. Brandt, Lindenau, Goldhof zu den „Drei Linden“
und in Original-Gebinde jetzt vorzüglich bei

Herrn Hermann Müller, Leipzig, Albertstraße 6,

Niederlage der Pschorr-Brauerei

Leipzig, Parkstraße Nr. 11, 1. Stock.

Tanzunterricht.

Wien. Dienstag beg. ein Extraclasses für
Walzer und Contre.

Samst. ab 11 bis 12 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Preller's Gasthaus, Mittwoch, 11.

Empfiehlt kluge und gute Tanzpartner,

frühen Mittwoch & Donnerstag 10 Pf.

Wien. Freitag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Freitag abend auch

als Garten erreichbar.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11. G. Preller, Tanzl.

Wien. Dienstag 10 Uhr im

Reichs. Wirtsh. 11.

Die Befreiung unserer Gemeinden auf Kosten von der Provinzleistung bis zur Hauptstadt einen 50-Marksteine.

Der Städter erhält gute Belohnung bei Blücher & Reichenbach, Reichstr. 14.

Reklamten.

Nur gegenbare Zahlung

liefern wir, wie bekannt, elegante Handschuhe von 50-70 M. unter Qualität und Preis einer guten Firma zu den eleganten an Rückmarkt, Berlin.

Marie Müller.

Seidene Handschuhe
in reicher Auswahl
von 1-4 an.

A. Boehr,
Passage Steckner.

Das Beste in Herrenhüten
verschiedene Farben empfohlen
H. Heinze,
Große Meisterware Nr. 3,
gegenüber Stadt Görlitz.

Reines, klares,
frisches
Trinkwasser
verschieden
Kohlen-Filter.
Wilh. Hertlein,
Gärtnerlebet
Raumbüchsen 12.

Gratis
Jungbier-Verkauf
der
Branerei Stötteritz
nicht mehr
Kleine
Funkenburg,
jedem

Merseburger Hof,
Brauerei Görlitz, alle Nr. 62, neue Nr. 30.

Heute Montag, sowie Mittwoch und Freitag
Jungbier

General-Dipot:
Julius Zinck, Leipzig.
Brauerei Kleine Funkenburg.

Wo kann man guterhaltene
getragene, wie auch neue
Röcke und
Fälschen, getragene
Garderobe sel. Art
stets am billigsten?

Damen
Bek.:
E. Reinhart, Reichstr. 6, III., alte No. 3.

Promenaden-Schuhe
nach vorzüglicher Güte
zu bedeutend herabgesetzten Preisen

N. Herz,
45 Reichstr. 19.

"Wilhelmsquelle",
Hansauerbrunnen, Seesen a. H.,
hat Reichstrasse 20, seitlich von Reinheit,
so köstlichen Frische, so
ausserordentlich leicht
Verdaulichkeit so und des so
leichten Geschmacks so
wegen Salz so Tafelgetränk-Geschenk
so Rang so weit und breit so
ausgezogen. so
General-Dipot:
Julius Zinck, Leipzig.

Empfehlenswerth.
Als höchst angenehmer, lüftiger Blasenhalbsort bei einem schönen Hause von 3-4 m bis zu den eleganten an Rückmarkt, Berlin.

Marie Müller.

Am 15. Juni

Spaniergang nach Schleusssig (Park).

Heute Samstag 7 Uhr
in der Sternenbäuerle.

Heute Abend genau
10 Uhr Hauptprobe
im Vereinslokal. — Platzliches u. all-
seitiges Erscheinen dringend erbeten.

Riedel-Verein.

Heute Nicolaikirche.

D. G. Klinschy.

Heute Abend genau 8 Uhr, über Probe,
Sag. d. Unterrichtsamt, Ritterstr. D.V.

Heute ebenfalls
Sag. d. Unterrichtsamt, Ritterstr. 4. E.O.
1. J. d. Unterrichtsamt, Ritterstr. 2. Unterrichtsamt, 3. Wall d. Unterrichtsamt, 4. im Vorlese.

Elternschafts-

Familien-Nachrichten.

Statt feindlicher Ansprache:

Gloria Jungen

Paul Drechsel

Verlobte.

Berlin im Juni 1885.

Verlobt: Herr Gottf. Schlieben in

Reichstrasse 2, Dresden mit Fr. Eva Löwen

in Dresden, Herr Otto Leube in Görlitz mit Fr. Louise Minna in Stolberg.

John Aug. Walther

findet Dienstag, den 16. Juni früh

9 Uhr von Theaterhaus, Menschen

Strasse 15a aus statt.

Lindenau, den 14. Juni 1885.

Die trauernde Witwe neben Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr am Friedhof.

Die Beerdigung</

